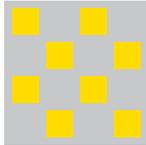
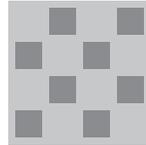


Markt/Bedarf an hochwertigen Unikaten, an individuellen Leistungen

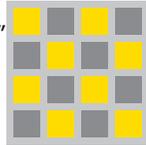


Möglichkeit für ökonomischen und sozialen Sockel für Angehörige der Generation 50^{plus}



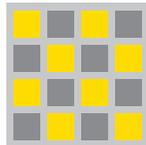
Produkte/Leistungen mit Geschichte

Unikate für das Lebensumfeld
"wahre Werte"



KONZEPT

Unikate für das Lebensumfeld



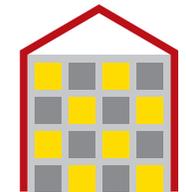
politische Basis



theoretische Basis "Handbuch"



Manufaktur mit Lebenserfahrung

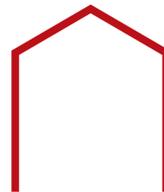


Entwicklungsschritte

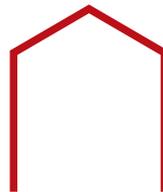
theoretische Basis "Handbuch"



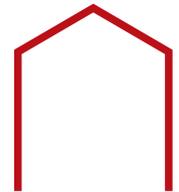
politische Basis



stabile Grundlage



stabile Grundlage



Öffentlichkeitsarbeit



Akzeptanz



diverse Umsetzungen



Beobachtungen der letzten 2-3 Jahre URSPRUNG der Idee

Neuentwicklung

- Anfragen/Suche nach Realisation + Ansprechpartnern für ursprüngliche, individuelle, ehrliche, wahrhafte Erzeugnisse und Leistungen

Bestand/Durchschnitt = Stagnation

- Die bisherige, herkömmliche Arbeitsweise bei handwerklicher/gewerblicher Realisation von Einzellösungen und Anpassungen ist zunehmend problematisch.

RECHERCHE/ANALYSE

Wer sucht? <

primär Angehörige der Generation Praktikum, der Generation Y, regional verbunden, städtisch geprägt

> Welche Probleme?

Flexibilität, Preisbildung, Kapazität, Verständnis

Weshalb wird gesucht? <

- Suche nach realer 3D-Welt nach Abtauchen in digitale 2D-Welt
- Suche nach Authentizität, Individualität, Qualität
- Ablehnung industrieller Massenartikel
- Streben nach Individualität, Suche nach Ursprünglichkeit, dem Besonderen
- Bewusstsein/Sensibilität für aufwendige Erzeugung und neue Dienstleistungen
- Bedürfnis nach Nachhaltigkeit im gesamten Lebensumfeld
- handwerklich/technisches Verständnis =0 Folge: negative "Do it yourself"-Resultate

> Worin liegen die Ursachen?

- Lieferantenbindung (verlangen extreme Anpassung)
- Materialdatenbanken mit Einschränkungen, hohen Kosten
- diverse Abhängigkeiten wie Ausrüstungsleasing
- sofortig angestrebter maximaler Gewinn der Geschäftsführung verhindern Nachhaltigkeit (Ost!)
- einseitige Ausrichtung
- Förderwirrwahr
- Eingrenzung/Einordnung/Eingriffe der Kreativwirtschaft

Was wird gesucht? <

- Unikate/Kleinstserien/Dienstleistungen für Lebensumfeld
- ursprüngliche "faire" Nahrungsmittel regional/städtisch
- Verbindung Stadt/Land - neue Ansätze

> Bereitschaft umzudenken?

- wenig - Festhalten am Alten
- ökonomischen Voraussetzungen der Produzenten/Dienstleister nicht gegeben
- von politischen Entscheidungsträgern nicht gewollt

Formulierung **ANFORDERUNGEN**

Realisation - UNIKATE für das LEBENSUMFELD

ANFORDERUNGEN

Produktion

- kleinteilige, regionale Fertigung/ Dienstleistung
- Verwendung lizenzfreier tradierter Materialien
 - keine Gelder in Materialdatenbanken
- vergessene Fertigkeiten, Verfahren "ausgegraben" und belebt
- Einsatz von CAD, CNC nicht ausgeschlossen
- Open-Source-Software primär nutzen
- Arbeitsvorbereitung, Planung, Organisation optimal gestaltet
- **solidarische Gemeinschaft mit klarer Struktur - keine ökonomische Hierarchie**

Fertigung/Struktur

- Umfang größer als (Kunst-)Handwerk kleiner als Serienproduktion
- Nachfrageschwankungen einplanen
- flexible "entschleunigte" Fertigung/ Leistung - Qualität vor Masse

Gesellschaft

- Akzeptanz
- **gesetzeskonforme Rechtsform als Schutz vor Angriffen**
- **politische Basis**

Mitwirkende

- nicht immer zu 100% auf Einkommen daraus angewiesen
- großer Erfahrungsschatz mit breitem Spektrum
- Bereitschaft für soziales Engagement
- eigener mentaler, handwerklicher, physischer Grenzen bewußt

sicher zu stellen: alle Mitwirkende haben Eigentum am Produkt/Dienstleistung während der Produktion

Ausschluß

- Historismus
- dogmatischer Nationalismus
- "Craft-Punk"
- sozial-kulturelle Bespielung
- Seniorenbasteln
- Fertigung in Pflegebetten

KONZEPT Realisationsform

- Arbeitstitel: **UNIKATMANUFAKTUR MIT LEBENSERFAHRUNG**

GENERATION 50^{plus}

Charakteristikum

- zahlenmäßig groß
- Technik nah, Technik verbunden aufgewachsen
- gute Schul-/Berufsausbildung
polytechnisch (Ost)
- Umbrucherfahrungen
- homogenere Struktur als nachfolgende Generation
- **analog und digital geprägt**

soziale Besonderheit

- kleine, kleinste Familienstrukturen
- hoher "Single"-Anteil
- oft gebrochene Biographien (Ost)
- Pflege von Familienangehörigen
direkte Erfahrung mit Pflegeindustrie

"Sandwich"-Generation

wirtschaftliche Besonderheit

- Tätigkeitszeiten mehrfach unterbrochen
- Erfahrung mit Arbeitslosigkeit
- teilweise frühzeitig aussortiert/
an den Rand gedrängt
- Kinder trotz Ausbildung prekär beschäftigt

Ausblick/Perspektive RENTENALTER

- Rente gering, nicht deckend/
nicht ausreichend
- auf Zuverdienst angewiesen
- Leben mit den Folgen der
Gentrifizierung der Städte
- Wohn- und Lebenskosten
bewusst steigend
- isoliert, sozial ausgegrenzt
- soziale Kontakte gering
- industrielle Minimalpflege
- Ehrenamt als Feigenblatt; für die,
die es sich leisten können

- ▷ neue Lebensformen wie selbstorganisierte "Alten-WG", Einkaufsgenossenschaften werden zunehmen
- ▷ Ablehnung von zur Zeit gängigen Pflegebetrieb, Seniorenbespaßung usw. als Luxuserscheinung
- ▷ allgemeine Suche nach uneingeschränktem finanziellen Sockel, nach sozialer Geborgenheit, weitgehender Selbstbestimmtheit mit aktiver Beteiligung
- ▷ politisches Desinteresse/Rückzug oder politisches Engagement - in welcher Richtung?